

ZUM
FLORIANITAG
1974

JAHRESBERICHT
der Freiwilligen Feuerwehr
WAIDHOFEN AN DER THAYA



Zum F l o r i a n i t a g 1974

Es ist uns zur lieben Gewohnheit geworden, anlässlich des Florianitages den Bewohnern der Stadt Waidhofen a.d.Thaya die Veränderungen in ihrer Feuerwehr im vergangenen Jahr mitzuteilen.

Neu zu uns gekommen sind Hrtlitschka Harald
Hrtlitschka Dieter

Am 22.4.1973 hat Löschmeister Herbert Lutzmayer geheiratet.

Verstorben sind

LM Johann G a b l e r, den wir am 16. Mai 1973 durch einen tragischen Unfall verloren haben.

Herr Josef Zlabinger verstarb am 23.9.1973 im 83.Lebensjahr.

Besuch der Feuerweherschule:

Im Jahre 1973 besuchten den Grundlehrgang die Kameraden Manfred Müller, Josef Fuhs und Otto Berger jun;
den technischen Lehrgang die Kameraden Ernst Leidenfrost, Fritz Knierlinger und Franz Böhm sen.

Geburtstage:

Unser Feuerwehrtechniker Dipl.Ing.Bmst.Rudolf REISSMÜLLER wird am 29. Mai 1974 das 65.Lebensjahr vollenden.

Unser Hpt.Feuerwehrmann Franz HEINZ

wird am 1.Dezember 1974 das 95.Lebensjahr vollenden und unser Ehren-Feuerwehrkommandant-Stellv. Johann LITSCHAUER wird am 6. Juni 1974 den 100.Geburtstag feiern.

Wir gratulieren unseren Kameraden bereits jetzt zu ihren Festtagen!

Leistungsbewerbe:

Wegen der 1973 grassierenden Maul- und Klauenseuche mußten viele Termine verschoben werden. Trotzdem konnten wir bei den Fw-Leistungsbewerben im Jahre 1973 den 1.Preis der Gruppe B des Bezirkes Waidhofen a.d.Thaya nach Hause bringen.

E i n s ä t z e:

71mal wurden wir zu Hilfeleistungen gerufen, davon 19mal zu Bränden im Stadtgebiet. Es ist der Bevölkerung zu danken, daß die Feuerwehr immer rechtzeitig verständigt wurde. Nur so war es uns möglich, die Brände in ihrer Entstehung zu bekämpfen.

Ein Großteil der Tätigkeit der Feuerwehr spielt sich nicht unter den Augen der Öffentlichkeit ab. Die Fahrt zum Einsatz ist nur das letzte Glied einer Kette von Tätigkeiten, die die Feuerwehrmänner zu erfüllen haben, um überhaupt einsatzbereit zu sein. Die vielen Stunden der Übungen, der Wartung der Geräte und Fahrzeuge sowie die Stunden, die zur Verwaltung, der Organisation u.dgl. aufgebracht werden müssen, bleiben den Bürgern verborgen und werden kaum gewürdigt.

G e r ä t e :

Das Notstromaggregat, das vor Jahren aus Spenden der Bevölkerung angekauft und von den Kameraden Litschauer, Nowak und Kilian in je 20 freiwilligen, unbezahlten Arbeitsstunden instandgesetzt wurde, dient schon ein Jahr lang dazu, die Wasserversorgung der Stadt aufrecht zu erhalten.

Unser altes Rüstfahrzeug (ein Dodge aus amerikanischem Armeebestand des letzten Krieges) mußte im vergangenen Jahr aus dem Verkehr gezogen werden. Es war daher für uns eine große Hilfe, als wir im Herbst 1973 vom NÖ.Landesfeuerwehrkommando aus den Mitteln der Katastrophenhilfe ein neues Rüstfahrzeug, aufgebaut auf UNIMOG/S mit Motorseilwinde und vollständiger Ausrüstung im Werte von ca. S 900.000.- zur Verfügung gestellt bekamen. Es war nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die Gemeinde Waidhofen a.d.Thaya ein großer Vorteil, denn ohne dieses Fahrzeug ist ein technischer Einsatz der Feuerwehr sehr schwer möglich, wenn nicht überhaupt unmöglich.

Damit jeder Feuerwehrmann mit eigenem Kraftfahrzeug bei Kleinbränden oder Verkehrsunfällen jederzeit eine Löschaktion durchführen kann, wurden alle kraftfahrzeugbesitzenden Feuerwehrleute der FF Waidhofen a.d.Thaya zu Weihnachten 1973 mit je einem 2 kg-Handfeuerlöscher ausgestattet.

U n s e r e S o r g e n

ist nach wie vor die Alarmierung unserer Feuerwehrmänner. Seit 1972 ist die Notrufnummer 2222 im Zeughaus bei Tag nicht besetzt. Der Ruf wird vom Portier des Krankenhauses Waidhofen entgegengenommen und weitergeleitet. Diese Männer machen das sehr gut und wir danken ihnen für ihre Mühe. Aber die Alarmzeit wird durch diese Einrichtung um einige Minuten verlängert. Um wenigstens bei Nacht sofort einsatzbereit zu sein, machen unsere Feuerwehrmänner - ausnahmslos vom Senioren bis zum Probefeuwehrmann - täglich von 18.00 Uhr bis 06 Uhr freiwilligen unbe-

zahlten Nachtdienst im Zeughaus.

Nach dem Tode der Frau Polzer (1972) war dieser bestimmt nicht angenehme Dienst als Provisorium gedacht, bis das Zeughaus umgebaut und wieder Wohnungen für die Zeugwarte vorhanden sind. Wann das sein wird, wissen wir nicht. Ebenso wenig wissen wir, wie lange unsere Feuerwehrleute diesen Dienst durchführen werden. Wir nehmen jedoch an, daß in nächster Zeit dieses dringliche Problem durch entsprechende Maßnahmen der Gemeinde gelöst werden wird.

A l a r m i e r u n g

Um die Alarmzeit zu verkürzen und die Bevölkerung mit dem so häufigen Sirenengeheul nicht so oft zu belästigen, haben wir nun die Geräte für den schon lange geplanten und angekündigten stillen Alarm angeschafft. Wir haben unser ganzes Geld, das wir durch Spenden erhalten oder bei Veranstaltungen eingenommen haben (ca. S 180.000.-) zum Ankauf einer Funkalarmanlage verwendet. Diese Anlage bringt verschiedene Vorteile. Es werden die Stadtbewohner - ab August 1974 - nur mehr selten gestört werden und die Feuerwehr wird im Alarmfall nicht durch Neugierige und Kinder am Ausrücken behindert sein. Leider reicht unser Geld nicht aus, alle unsere Feuerwehrmänner mit Rufempfängern auszurüsten. Wir bitten Sie daher, zum Feste des Hl. Florians um ein kleines Opfer für Ihre Feuerwehr und sich der beiliegenden Zahlkarten zu bedienen. Sie tragen mit Ihrer Spende dazu bei, im Notfall einen Feuerwehrmann mehr alarmieren zu können. Unsere Männer sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit und Sie würden durch Ihre Spende ermöglichen, daß wir rascher am Einsatzort sind.

Die jungen Leute der Stadt aber wollen wir einladen:

KOMMEN SIE ZU UNS, WERDEN SIE AKTIVES MITGLIED DER FEUERWEHR
IHRER STADT!

Aufnahmemöglichkeit: Jed. 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Zeughaus.

Für das Kommando Ihrer Feuerwehr:

Adolf W a l t e r
Oberbrandrat

Ernst L e i d e n f r o s t
Hauptbrandinspektor

Franz E g g e n h o f e r
Verwalter

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Waidhofen a.d.Thaya

An eine

Postgebühr bar bezahlt!

W o h n p a r t e i

A c h t u n g !

Am S o n n t a g, dem 5. Mai 1974, können Sie in der
Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr das Zeughaus und die Ein -
richtungen Ihrer FF Waidhofen a.d.Thaya besichtigen !